

8 Tage Sizilien – Juwel im Mittelmeer

Reisetermin : 30.03. – 06.04.2013

Am Ostersonntag startete unsere Gruppe mit 19 Personen ab Dresden via München nach Catania. Am Flughafen wurden wir durch die örtliche Agentur Siciliafriends, Frau Melanie Stelter und unserem Guide Alex Brullo begrüßt.

Nach 45 min Fahrt erreichten wir unser Hotel Ariston in Taormina, wo wir die ersten vier Nächte verbrachten.

Am Ostermontag ging es bei traumhafter Fernsicht zum Ätna.

11 Gäste wagten die Auffahrt mit der Kabinenseilbahn und weiter mit den Unimog Geländefahrzeugen bis auf 2920 m Höhe. Egal, ob vom Krater Silvestri in 1986 m Höhe oder aus der Region um die 3000 Meter, bei stahlblauem Himmel und Sonne pur konnte man den eisigen Wind fast vergessen. Zur Nachbehandlung traf man sich bei einem 70 prozentigem Fuoco dell' Etna in einer Berghütte am Fuße der Seilbahnstation. Den Nachmittag verbrachten wir in Taormina und besuchten u.a. das griechisch-römische Theater.

Am Ostermontag reisten wir vorbei an Messina mit Blick auf die Meerenge zu Kalabrien zunächst nach Tindari, mit Blick auf die Äolischen Inseln, deren bekannteste wohl Stromboli ist. In Cefalu besuchten wir den Dom und reisten quer über die Insel an Enna und Catania vorbei zurück nach Taormina. Bei dieser Fahrt am Ostermontag wurde uns neben der großartigen Landschaft Siziliens die Fruchtbarkeit der Insel mit den unendlichen Orangen- und Zitronenplantagen, Artischockenfeldern und Feldern für Weizen, Obst und Gemüseanbau richtig bewusst.

Am 4. Tag reisten wir entlang der Zyklopenküste nach Catania, deren Wahrzeichen ist der schwarze Elefant mit dem ägyptischen Obelisken auf dem Rücken. Nach Besuch des historischen Fischmarktes und weiteren Besichtigungspunkten führen wir nach Syrakus im Südosten der Insel.

Wir sahen das Teatro Greco, das Ohr des Dionysos und die römische Arena, wo Gladiatoren gegen wilde Tiere kämpften. Ein Altstadtbummel zur Arethusa Süßwasserquelle mit den Papyruspflanzen rundete den Tag ab.

Nach vier Nächten in Taormina führte uns die Reise zunächst über Caltagirone an die Südküste nach Agrigent, wo wir das Tal der Tempel besichtigten. Alte, knochige Olivenbäume, blühende Judas-Bäume, das saftige Grün der Wiesen bildete einen beeindruckenden Kontrast zum Concordia Tempel, der zu den drei besterhaltenen Tempeln der griechischen Welt zählt.



Wir reisten von der Südküste durch eine beeindruckende Bergwelt nach Palermo, wo wir 3 weitere Nächte im Grand Hotel Federico II verbrachten. Die Sehenswürdigkeiten von Palermo und der Dom von Monreale mit dem Kreuzgang der Benediktinerabtei haben uns beeindruckt.

Am vorletzten Tag unserer Reise ging es zunächst an die Südwestküste nach Selinunt, Alex unser örtlicher Reiseleiter wurde nie müde uns spannende Geschichten um die alten Steine zu erzählen, so mancher von uns war vom Farbenspiel des Mittelmeeres von tief- bis azurblau, goldgelber Strände, der prächtigen Natur mit Kakteen und Feigenbäumen und blühenden Wiesen, die ein Feuerwerk der Farben entfachten mehr als begeistert. Die Rückfahrt führte über das Bergdorf Erice mit Blick auf die Salinen von Trapani.

Am 8. Reisetag nahmen wir Abschied von Sizilien, pünktlich 12:10 Uhr startete Air Dolomiti bei Sonne pur und 20 Grad Richtung München, von wo uns die Lufthansa nach Dresden brachte. Als wir kurz nach 17:00 Uhr in Chemnitz eintrafen zeigte das Thermometer ein halbes Grad plus, wir waren eine Woche lang dem Winterwetter in den Osterferien Sachsens entflohen.

Mein Dank gilt allen Gästen, die mit uns gereist sind für das entgegengebrachte Vertrauen. Ich danke vor allem Alex, unserem örtlichen Guide für die spannende und sachkundige Reiseleitung und dem Reiseveranstalter Gebeco für die Vorbereitung und Organisation der Reise.

Ihr Steffen Baude

